

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 48

Rubrik: Der Markt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lers in ihrem ganzen Umfange", mit Atlas. Preis 9 Mark. Verlag von B. F. Voigt in Weimar. — Aug. Graef, „Der Drechsler der Neuzeit, Musterblätter moderner Drechslerarbeiten“. 1. und 2. Sammlung. Preis 12 Mark. Verlag von B. F. Voigt in Weimar. Das erstere ist wohl das beste Lehrbuch über die Drechslerwerkzeuge, Handgriffe u.; beide ergänzen sich.

Nach der Urtschweiz. Ueber Kirchenmöbel und Kirchengeschichte der verschiedensten Style gibt das 1870 in 3 Lieferungen (42 Tafeln) erschienene Buch von Aug. Graef, „Der innere Ausbau der Kirchen in Tischlerarbeit“, gute Anhaltspunkte. Preis M. 22.50. Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

Nach Rapperswil. Ein gutes Lehrbuch für Kupferschmiede ist C. Japin, „Kupfer und Messing.“ A. Hartleben's Verlag in Wien. Preis ca. Fr. 5. — Sodann ist das im gleichen Verlage erschienene „Illustr. Hand- und Hilfsbuch für den praktischen Metallarbeiter“ von H. Schubert (15 Lieferungen à 80 Rp.) auch sehr empfehlenswert.

B. Sch. Nyon. Herr Schweizer, Mechaniker in Solothurn, ist Erfinder und Erbauer des Dampf-Velocipedes.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

411. Welches Verfahren wendet man an, um an schadhafte emaillirten Gegenständen das Email wieder wegzubringen, ohne dasselbe wegweissen zu müssen?

412. Wer liefert garantiert wasserdichte viereckige Veretzgruben von Weisstannenholz für Sohlebergerbereien und wie theuer?

413. Welche Töpfe sind die Zweckmäßigsten zum Zinnschmelzen und wo sind solche zu haben?

414. In welcher Stadt oder größern Ortschaft wäre für einen tüchtigen Glasermeister eine ordentliche Existenz geboten?

415. Wer liefert oder fertigt Fraisenblättchen von 50—60 mm Durchmesser und 1—2 mm Dicke?

Antworten.

Auf Frage 356. Vorzügliche Senfen liefert die Senfenfabrik Franz von Paul Schröckenjug in Windisch-Garsten (Oesterreich).
Auf Frage 398. Unterzeichneter hat die Vertretung für wetterfeste, waschbare Mauer-Anstrich-Farben und stehen Prospekte gerne zu Diensten.

J. Kirchhofer-Styner, Farbwaaren en gros, Luzern.
Auf Frage 399. Farbmühlen werden am besten und billigsten reparirt bei J. Steffen, Auserhül, in Arbon.

Auf Frage 403 betr. Entfernung des Kittes an Fensterstücken. Das Erweichen des Kittes geschieht am einfachsten mit Natrium. Man nimmt gute Pottasche (kohlensaures Kali), zerreibt sie und mengt sie mit ebensoviele frischgebranntem Kalk, welsch letzteren man durch Versprengung mit Wasser zu Pulver zerfallen lässt. Dieses gemischte Pulver wird sodann durch Zugießen von Wasser zu einem flüssigen Brei abgerührt und mit demselben der harte Kitt zu wiederholten Malen überstrichen, bis er erweicht ist. Damit die Masse nicht so schnell trocknet, vermische man sie mit etwas grüner Seife (Schmierseife). Nachdem der Kitt erweicht ist, lässt er sich leicht ablösen.

Auf Frage 406 betr. Holzbrandzeichnungen. Die Zeichnungen werden mit einem glühend gemachten Platinstift, mit dem man leicht über die auf das Brett aufgepausten oder sonstwie vorgezeichneten Kontouren fährt, hergestellt. Um den Stift glühend zu erhalten, gibt es eigens konstruirte Apparate mit Gas- oder Benzinfeuerung. Die Herstellung der Holzbrandzeichnungen erfordert viele Uebung und große Fertigkeit im Zeichnen. (Im Industrie- u. Gewerbemuseum in St. Gallen ist ein guter Holzbrandzeichnungs-Apparat zu sehen).

Auf Frage 407. Das Stanzten von Fraisenblättchen, sowie das Feilen und Ausdehnen von allen möglichen Sägenblättchen befragt Christ. Gantner, Zimmermeister in Flum (St. Gallen-Oberland).

Der Markt.

(Registriergebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Die auf die Angebote und Gesuche bei der Expedition d. Bl. eintlaufenden Offertenbriefe werden den Angebot- und Gesuchstellern sofort direkt überreicht und es sind Bestiere erlucht, dieselben in jedem Falle zu beantworten, also auch dann, wenn z. B. die angebotenen Objekte schon verkauft sind, damit Jeder weiß, woran er ist.

Gesucht:

79) Eine noch gute Baumeau-Füllung oder Journierfüge, kleineres System.
80) Eine ff. Patentachse, 55 Cm. lang, geeignet f. ein Velociped (Dreitritter).
81) Erstellung eines Blitzableiters, der den Vorzäpfen des Kantons Zürich entspricht.

82) Lieferant von Bissots, idenen oder Portland (erster Hand).
83) Ein größeres Quantum Garten-Railfaden von 1 Meter Länge, 5 Cm. Breite und 20 Nm. Dite.
84) Bezugsquelle von Fraisenblättchen von 50—60 Nm. Durchmesser und 1—2 Nm. Dite.
85) Eine einfache Knochenmühle.
86) Eine achtfache und doch solide Flechtbadmaschine.
87) Eine gebrauchte, noch gute Rehmmaschine, ganz in Eisenkonstruktion.
88) Eine englische Drehbank, Fußbetrieb, 15—20 Cm. Spizenhöhe.

Angebot:

59) Eine Bohrmaschine, passend für Schmiede oder Schlosser.
60) Einige Nummern gut erhaltenes Steinhauergeräth.
61) 8 Stück 30' lange, 3—4" dicke, gesunde eigene Flechtlinge, welche mehr als 500 Jahre im Wasser gelegen sind.
62) Zwei Sattler- oder Schuster-Nähmaschinen, bereits neu, und eine Nadelbahnhobelmaschine, sehr billig, bei Vertiat, Wyl (St. Gallen).
63) Zwei Wagentabungen Kufbaumstämme.

Arbeitsnachweis-Liste.

Taxe 20 Cts. per Zeile.

Offene Stellen

für:

1 Schmied:
1 Jungschmied oder Helfer

1 tüchtiger Bagnergefelle:
1 intelligenter starker Behrting:
1 Lackierer, für sofort
1 tüchtiger Möbelschreiner auf polirte Arbeit:
2 tüchtige Bau- und Möbelschreiner:

1 intelligenter Behrting:

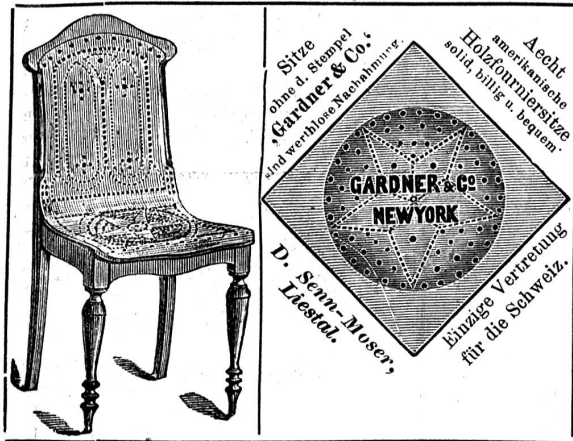
bei Meister:

Schelling, Schmied, Eiblingen (Schaffh.).
Jb. Fuchs, Hammer Schmied, Seengen (Aargau).

Werder, Wagner, Hünenberg (Zug).
F. Meyer, Wagner, Einsiedeln.
L. Mohr, Lackierer, Luzern.
U. Stanz, Schreiner, Hüntz, Teufen.
Ewald Kamer, mech. Bau- u. Möbelschreiner Flums.
Ed. Zollinger, Schmied, Rehrbach (Baselst.)

Es suchen Arbeit:

2 tüchtige Möbelschreiner. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.



Avis für Baumeister.

Gedrehte Stiegensprossen empfehlen billigst
Gebr. Braegger,
287) mech. Holzdreherei, Wattwyl.

Muster stehen zu Diensten.

Warnung.

Laut chemischer Analyse hat es sich ergeben, dass die flüssige Anreibversilberung von Knobel-Züger (Drognerie Lachen) kein Gramm reines Silber enthält und daher diese Anpreisung ein reiner Schwindel ist. Laut Proben kann kein Gegenstand damit versilbert werden. (346)

Eine gutgemeinte Warnung für Jedermann von H. L. in H.

Für Küfer und Weinhändler.

Zu verkaufen: Eine Weinpumpe mit 6 Meter Schlauch; ein Filter „Rouhette“, mit dem man in 8 Stunden 15 Hektoliter filtriren kann, mit allem Zubehör und dem Prospekt des Fabrikanten.

Briefe unter Chiffre 347 an die Expedition d. Bl. (347)

Messerschmied-Lehrling gesucht.

Ein braver und intelligenter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen die Messerschmiederei gründlich erlernen bei Karl Elsener, Messerfabrikant in Ibach-Schwyz. (348)

Bauschlosser-Geselle gesucht.

(351) Ein tüchtiger, selbstständiger Bauschlosser, der namentlich gut ist am Feuer, könnte dauernde Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Expd.